

VERKEHRSSYSTEM-MANAGEMENT WANKDORF

Im Dezember 2005 hat RK&P das damalige System mit einer optimierten Steuerung (Koordination von massgebenden Verkehrsflüssen, Reduktion Grünzeit an Stellen, wo gezielt dosiert werden sollte, Bevorzugung von öV) in Betrieb genommen.

Von August 2008 bis Herbst 2012 werden die verschiedenen Bauphasenregimes mit optimal aufeinander abgestimmte Steuerungen für alle Verkehrsteilnehmer durch RK&P projektiert und umgesetzt. Die grösste Herausforderung jedoch ist der Endzustand 2012, wo es insbesondere unter Beachtung von zusätzlichen Verkehrsträgern (Erweiterung Tramlinie, Massnahmen Velo) und zusätzlichem Verkehrsaufkommen (ESP Wankdorf) gilt, drohende Verkehrsengpässe aufzudecken.

RK&P ist massgeblich am Betriebskonzept beteiligt, welches im Endzustand gelten wird. Das Projekt Wankdorfplatz fordert jeden Verkehrsingenieur heraus, gilt es doch, auf engstem Raum den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden: keine Behinderungen für den Autobahnverkehr, funktionierende Hauptachsen, ein fahrplangerechter Bus- und Trambetrieb, Schutz des Quartiers vor Schleichverkehr, gute Erschliessung der Publikumsanlagen. Die Wunschliste von Bund, Kanton, Stadt und Grossveranstaltern ist lang.

Bauherrschaft	Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis II
Referenzperson	Herr Adrian Gugger
Bausumme	ca. 80 Mio. Teil Kanton, Stadt und Bernmobil (ca. 80 Mio. Teil ASTRA)
Erbrachte Leistungen	Verkehrstechnische Beratung Phase Wettbewerb bis Ausführung
Zeitraum	2000 bis 2013



Die drei Bausteine des neuen Verkehrssystems Wankdorf



Perimeter Betriebskonzept

VERKEHRSSYSTEM-MANAGEMENT (VSM)

Wegen des beschränkten Platzes und der knappen öffentlichen Finanzen können die Verkehrsflächen oft nicht beliebig erweitert werden. Doch es gibt noch ein anderes Mittel, um den wachsenden Verkehr bestmöglich abzuwickeln. Unter dem Begriff «Verkehrssystem-Management» (VSM) wird die bestmögliche stadtgerechte Nutzung der verfügbaren Verkehrsinfrastrukturen durch technisch-organisatorische Massnahmen, insbesondere durch die Anwendung neuer Technologien im Bereich von Informatik und Kommunikation verstanden. Bei dieser Verkehrsbeeinflussung sind alle Verkehrsträger integral zu betrachten um für alle die optimalste Verkehrsqualität anbieten zu können. Fachgebiete, die die übergeordneten Betrachtungen des «Verkehrssystem-Managements» konkretisieren sind Betriebskonzepte und Steuerung Netze.